

NEUHEITEN UND NEUAUFLAGEN

ANTIKE UND CHRISTENTUM. Vierteljahrschrift von Universitätsprofessor Dr. FRANZ JOSEPH DOELGER. Soeben erschien: Band 1, Heft 1. 80 Seiten und 10 Tafeln. Einzelpreis des Heftes M. 5.—, Preis bei Dauerbezug M. 3.75

Was der Titel der Zeitschrift mit dem lapidaren Wort „Antike und Christentum“ andeutet, erfüllt das erste Heft in vollem Maße. Es zeigt, wie ein erster Kritiker sagt, „eine solche Fülle anziehenden wertvollen Stoffes und feinsinniger kritischer Arbeit, daß man mit Spannung das nächste Heft erwartet.“

PAULUS. Seine missionarische Persönlichkeit und Wirksamkeit. Von Hochschulprofessor Dr. KARL PIEPER. (Neutestamentliche Abhandlungen, herausgegeben von M. Meinertz, Band 12, Heft 1/2.) 2./3., neubearbeitete und erweiterte Auflage. IV u. 291 Seiten. Geheftet M. 9.20, Leinenband M. 11.—

Ueber die 1926 erschienene, längst vergriffene Erstaufgabe äußerte sich der Bonner Theologe Dr. Joseph Heinrich Vogels in der Bonner Zeitschrift für Theologie und Seelsorge: „Es sei unumwunden anerkannt, daß wir katholischerseits kein gleichwertiges Paulusbuch besitzen.“

MEINE WANDER- UND PILGERFAHRTEN IN SPANIEN. Von P. Dr. BEDA KLEIN-SCHMIDT, O.F.M. VII u. 232 Seiten. Mit einer Karte, 30 Abbildungen und einem Bilde des Verfassers. Geheftet M. 4.50, Leinenband M. 6.—

„Das Buch erscheint noch zur rechten Zeit, um manchen Spaniensfahrern als Vorbereitung dienen zu können. Wir wüßten unter der großen Menge von Reisebeschreibungen, die uns gerade in den letzten Jahren mit Spanien bekannt zu machen suchten, in der Tat keine, die so geeignet wäre, leicht und sicher in die Geschichte und Kultur des Landes einzuführen als Pater Beda Kleinschmidts „Wander- und Pilgerfahrten.“ (Westf. Merkur, 17. 3. 29.)

GESETZE BETR. BEKÄMPFUNG ÜBERTRAGBARER KRANKHEITEN. Herausgegeben von Landesfinanzamtspräsident Dr. h. c. SCHMEDDING und Oberregierungsrat Medizinalrat Dr. med. ENGELS. 2., verbesserte und ergänzte Auflage. XX und 444 S. Geh. M. 9.50, geb. M. 10.80

Das Buch eignet sich in hervorragender Weise in erster Linie für alle Behörden, vor allem für die Behörden der Ortsinstanzen, welche mit der Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten und den Fürsorgemaßnahmen zu tun haben. Es sollte in der Bücherei keines Kreisarztes und keines Kommunal-Arztes fehlen. Aber auch den Zwecken der Wohlfahrtsschulen, der Krankenpflegeschulen, der Säuglingspflegeschulen, der Ausbildung techn. Assistentinnen an den Landesfrauenkliniken wird es gute Dienste leisten.

VOLKSTUM UND HEIMAT. KARL WAGENFELD ZUM 60. GEBURTSTAG. Vom westfälischen Heimatbund. 356 S. Leinenband M. 6.50

Zu seinem 60. Geburtstag erscheint dieses Buch, das mit vollen Händen aus dem Lebens- und Schaffensbereich Karl Wagenfelds, des markanten Künders der Heimat, des kraftvollen Dichters seines niedersächsischen Volksstammes greift. Dieses Buch gilt ihm, dem knorrigen Westfalen, dem gemütsstiefen Volkslehrer, dem prächtigen Humoristen und Erzähler. Um das Leben und Schaffen Wagenfelds herum gruppieren sich die Arbeiten namhafter Vertreter westfälischer Heimatliteratur.

DER KULTURKAMPF IN MÜNSTER. Aufzeichnungen des Kreisgerichtsrats a. D. Stadtrats LUDWIG FICKER, bearbeitet und veröffentlicht von Geheimrat Prof. Dr. OTTO HELLINGHAUS. (Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Münster, herausgegeben von Eduard Schulte, Bd. 5.) 592 Seiten. Geheftet M. 10.—, Leinenband M. 12.50

„Dieses Buch wird künftig für die Kenntnis der Geschichte von Staat und Kirche in den beiden ersten Jahrzehnten nach der Gründung des Deutschen Reiches in vieler Hinsicht unentbehrlich sein, auch wegen seiner ausgezeichneten Quellen und Literaturnachweise.“ (Köln. Volksztg., 13. 2. 29.)

AUF ROTER ERDE. Beiträge zur Geschichte des Münsterlandes und der Nachbargebiete. Ausgewählt aus dem Jahrgang I u. II (1926/27) der Monatsbeilage „Unsere Heimat“ des Münsterischen Anzeigers von Dr. RUDOLF SCHULZE. 200 Seiten. Mit einem Plan und 6 Bildtafeln. Einzelpreis geb. M. 5.—, bei Dauerbezug geb. M. 4.—

„Der stattliche, reich bebilderte Band von zweihundert Seiten führt den Titel „Auf Roter Erde“. Seine neunzehn Aufsätze sind sehr wertvolle Beiträge zur Geschichte des Münsterlandes und der Nachbargebiete.“ (Rheinisch-Westfälische Zeitung, 13. 2. 1929.)

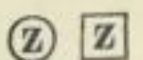
HEIDEGOLD. Münsterländische Sagen aus dem Kreise Steinfurt und dessen Randgebieten. Von HEINZ BÜGENER. 180 S. Gebunden M. 3.50

„Als Neuerscheinung verdient das von Heinz Bügener herausgegebene Werk „Heidegold“ Beachtung, das, nach volkskundlichen Gesichtspunkten geordnet, eine Zusammenstellung wenig bekannten wertvollen Sagensgutes vornehmlich aus dem Kreise Steinfurt bietet. Auch diese Sagensammlung erweist aufs neue, wie sehr das Sinnen und Denken des Volkes in niederdeutschen Kulturlanden einander verwandt ist. Als bedeutungsvoller Beitrag fügt es sich bereits vorhandenen Sagensammlungen als willkommene Ergänzung an, die der Heimatforschung wertvolles Material bietet, darüber hinaus aber auch den auf Unterhaltung bedachten Leser auf seine Kosten kommen läßt.“

(Niederdeutsche Welt, Februar 1929.)



Ausführliche Prospekte kostenlos



ASCHENDORFFSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG, MÜNSTER i. W.